Projektantrag

Wir freuen uns, dass Sie sich mit Ihrem Projekt um eine Förderung durch die Robert Bosch Stiftung GmbH bewerben möchten. Da unsere Förderung auf Wirkung abzielt und positive gesellschaftliche Veränderungen anstoßen und verstärken möchte, ist es uns besonders wichtig zu verstehen, wie Sie selbst mit diesem Projekt umgehen, Ihre Ziele definieren und wie Sie diese erreichen wollen. Bitte beachten Sie, dass die Indikatoren-Soll-Wert-Tabelle, die Sie am Ende dieses Dokuments finden, optional zur Hilfe und besseren Veranschaulichung ausgefüllt werden kann. Dies ist besonders hilfreich, weil so später anhand des Fragenkatalogs im Abschlussbericht die ursprüngliche Projektplanung mit dem Erreichten abgeglichen werden kann.

Im Rahmen unseres Vorhabens „360° Pflege – Qualifikationsmix für den Patienten – in der Praxis“ fördern wir die Umsetzung der bereits vorliegenden Expertenergebnisse. Diese sind umfänglich unter [*www.qualifikationsmix-pflege.de*](http://www.qualifikationsmix-pflege.de) hinterlegt. Ihr Projektantrag sollte folglich darauf ausgerichtet sein, diese Ergebnisse in Ihrer Einrichtung umzusetzen.

Bitte füllen Sie das Antragsformular digital und, wenn nicht anders vermerkt, in Fließtextform aus. Das vollständig ausgefüllte Formular sowie den sorgfältig ausgefüllten Finanzplan senden Sie bitte an Elisabeth.Rataj@Bosch-Stiftung.de. Für Rückfragen zum Ausfüllen des Projektantrags stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

|  |
| --- |
|  |
|  |
| Titel des Projekts und ggf. Standort |
|  |
| Institution |
|  |
| Zeitraum (von TT.MM.JJJJ bis TT.MM.JJJJ) |
|  |
| Ort, an dem das Projekt stattfinden/wirken soll |
|  |
| Ansprechpartner im Projekt |
|  |
| Finanzielles Gesamtvolumen |
|  |
| Davon beantragter Betrag bei der Robert Bosch Stiftung |
|  |

# Der Finanzplan liegt dem Projektantrag bei. Bitte verwenden Sie hierfür ausschließlich die Excel-Vorlage.Kurzbeschreibung des Projektes

Bitte beschreiben Sie in Kurzform (max. 1/3 Seite, fortlaufender Text) Ihr Konzept zur Einführung des Qualifikationsmix in Ihrer Einrichtung. Eine ausführliche Darstellung ist auf den folgenden Seiten möglich.

|  |
| --- |
|  |

# Projektbeschreibung: Wirkungslogik

## Problemdarstellung und Ausgangssituation

In Deutschland stehen wir vor der Herausforderung, dass die Vielfalt der Abschlüsse im Bereich der Pflege aktuell noch keine zureichende systematische Verankerung in der Versorgungspraxis findet. Wie stellt sich diese Situation gegenwärtig in Ihrem Versorgungsbereich sowie in Ihrer Einrichtung dar?

|  |
| --- |
|  |

## Angestrebte Veränderung

Um dieser Herausforderung (1.1) zu begegnen, haben Experten Modelle für einen gelingenden Qualifikationsmix in der Pflege erarbeitet (www.qualifikationsmix-pflege.de). Welche Veränderungen möchten Sie durch die Einführung des Qualifikationsmix in Ihrer Einrichtung erreichen? Bitte skizzieren Sie hier ausgehend von 2.1 Ihr allgemeines Veränderungsziel. Eine ausführlichere Darstellung der Wirkungslogik des Projekts erfolgt unter 2.6.

|  |
| --- |
|  |

## Umfeld

Welche anderen Akteure und Ansätze, die sich mit einer vergleichbaren Problem-/Aufgabenstellung auseinandersetzen, existieren bereits? Wurden vergleichbare Projekte oder Vorarbeiten bereits durchgeführt?

|  |
| --- |
|  |

## Konzept

Wie kann das Modell des Qualifikationsmix (www.qualifikationsmix-pflege.de) in Ihrer Einrichtung umgesetzt und verstetigt werden? Welchen Mehrwert erwarten Sie durch die geplanten Veränderungen und Aktivitäten?

|  |
| --- |
|  |

## Zielgruppe

Welche Zielgruppe(n) wollen Sie mit Ihrem Projekt direkt und ggf. indirekt erreichen?

|  |
| --- |
|  |

## Ressourcen und Wirkungsziele

Bitte erklären Sie, welche Ressourcen (finanzieller und personeller Art, spezifische Kompetenzen, etc.) für das Projekt zur Verfügung stehen werden (*Input*) und unterscheiden Sie bei der Beschreibung Ihrer Ziele nach:

1. den geplanten Leistungen, Angeboten und Produkten, die im Rahmen Ihres Projekts generiert werden (*Output*)
2. den erwarteten kurz-, mittel- und langfristigen Wirkungen dieser Outputs auf die zuvor definierte(n)   
   Zielgruppe(n) des Projekts (*Outcome*)
3. der intendierten gesellschaftlichen Wirkung in der Zielregion (*Impact*).

Die genaue Planung und begleitende Analyse von Wirkungen auf diesen unterschiedlichen Ebenen sind   
entscheidend, sowohl für den Erfolg des Projekts als auch für die Nachvollziehbarkeit des Erreichten.

|  |
| --- |
| **Impact** (Wirkung in der Gesellschaft – falls hier keine direkten Wirkungen ableitbar sind, bitte frei lassen): |
|  |
| **Outcome** (Wirkung auf die Zielgruppe(n)): |
|  |
| **Output** (Leistungen, Angebote, Produkte des Projekts): |
|  |
| **Input** (finanzielle und personelle Ressourcen die für das Projekt eingesetzt werden): |

## Wirkungsbeobachtung

Auf welche Weise sollen die angestrebten Wirkungen beobachtet und gemessen werden? An welchen Kriterien und Indikatoren machen Sie fest, ob das Projekt als Erfolg gewertet werden kann?

|  |
| --- |
|  |

# Projektbeschreibung: Details

## Projektpartner und Kooperationen

Haben Sie vor, für die Realisierung Ihres Vorhabens mit anderen Institutionen oder Personen zu kooperieren? Wie wollen Sie in diesem Fall die Zusammenarbeit und die Aufteilung der Zuständigkeiten gestalten?

|  |
| --- |
|  |

## Zeitplanung

Bitte skizzieren Sie in tabellarischer Form die wichtigsten Phasen und Arbeitsschritte im Zeitverlauf Beachten Sie hierbei, dass Ihr Projekt bis zu zwei Jahre von der Robert Bosch Stiftung gefördert werden kann. Im Förderzeitraum sollte mindestens eine einjährige Erprobungsphase enthalten sein.

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

## Personalplanung

Wie ist das Projektteam, das die Durchführung Ihres Vorhabens verantwortet und begleitet, zusammengesetzt? Welche personellen Ressourcen (Mitarbeiter, Ehrenamtliche, etc.) kommen bei dem Projekt zum Einsatz?

|  |
| --- |
|  |

## Nachhaltigkeit/Anschlussperspektive

Existieren zum gegenwärtigen Zeitpunkt Überlegungen dafür, wie das Projekt nachhaltig (finanziell, organisatorisch und institutionell) fortgeführt werden kann?

|  |
| --- |
|  |

## Verbreitung und Wissenstransfer

Welche Maßnahmen zur Verbreitung der Ergebnisse (Öffentlichkeitsarbeit, Transfer, Skalierung etc.) sind für das Projekt vorgesehen?

|  |
| --- |
|  |

## Risiken/Externe Faktoren

Welche Faktoren, die außerhalb Ihrer Kontrolle liegen, könnten das Projekt beeinflussen oder die erfolgreiche Durchführung Ihres Vorhabens gefährden? Wie planen Sie ggf. mit solchen Schwierigkeiten umzugehen?

|  |
| --- |
|  |

## Gemeinnütziger Bezug

Inwiefern trägt das Vorhaben zur Erfüllung Ihrer satzungsmäßigen gemeinnützigen Zwecke bei? Zu welchen Feldern der Robert Bosch Stiftung sehen Sie einen konkreten Bezug?

|  |
| --- |
|  |

## Eigene Erfahrungen und Referenzen

Welche für die erfolgreiche Durchführung des Projekts relevanten eigenen Erfahrungen bringen Sie oder Ihre Organisation bereits mit? Welche Vorarbeiten haben Sie bereits geleistet?  
Zudem können Sie hier auch auf eventuelle Referenzen oder Gutachten hinweisen, die dem Antrag beiliegen.

|  |
| --- |
|  |

# Bezug zur Strategie Ihrer Organisation

Wie ist das Projekt in die strategischen Entwicklungsziele Ihrer Organisation eingebunden? Welche positiven Effekte erwarten Sie durch das Projekt für Ihre Organisation?

|  |
| --- |
|  |

# Angaben zum Antragsteller

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| Vollständiger Name der Institution | Telefon/Telefax |
|  |  |
| Straße, Hausnummer | E-Mail |
|  |  |
| PLZ/Ort | Internet-Adresse |
|  |  |
| Geschäftsführer(in)/Vorsitzende(r) | Rechtsform |
|  | |
| Zur rechtsgeschäftlichen Vertretung berechtigte Personen | |
|  | |
| Verantwortlich für die Projektbearbeitung: Name/Telefon/Telefax/E-Mail | |
|  | |
| Ziele und Tätigkeit der Institution | |
| Ja  Nein | |
| Besteht eine Vorsteuerabzugsberechtigung für das Projekt? | |
|  | |
|  | |
| Bisherige Zusammenarbeit mit / Förderung durch die Stiftung (Ggf. mit Angabe der Bewilligungsnummer) | |
|  | |
| **Bankverbindung** | |
|  | |
| Empfänger | |
|  | |
| IBAN | |
| **Es liegen bei:**  Unterschriebene Befürwortung der Geschäftsführung | |
| Aktueller Registerauszug (z.B. Vereinsregister, Handelsregister)  Satzung o.ä.  Nachweis der Vertretungsberechtigung falls abweichend zu Registerauszug oder Satzung  Nachweis der Gemeinnützigkeit (gültiger Feststellungs- oder Freistellungsbescheid) | |

Ich bin/Wir sind einverstanden, dass die für die Antrags- und Projektbearbeitung notwendigen Daten informationstechnisch erfasst und verarbeitet werden. Ich bin/Wir sind einverstanden, dass die unter Punkt 1 und 2 gemachten Angaben zum Projekt im Falle einer Förderung zum Zwecke der Transparenz von der Robert Bosch Stiftung auf deren eigener Internetseite veröffentlicht und der Allgemeinheit zugänglich gemacht werden.

Ich erkläre/Wir erklären, dass keine Vergleichs-, Konkurs-, Sequestrations- bzw. ein Vollstreckungs- oder Insolvenzverfahren gegen mich/uns bevorstehen bzw. beantragt oder eröffnet sind.

Ich versichere/Wir versichern, dass die in diesem Antrag (einschließlich Anlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| Datum/Ort | Unterschrift/en Vertretungsberechtigte(r) |
|  | |
| Name und Funktion in Druckbuchstaben | |

# Optional: Indikatoren-Soll-Wert-Tabelle

Bitte beschreiben Sie die Ausgangssituation des Projektes, mit welchen Indikatoren (Hinweise zum Projektfortschritt), zu welchem Zeitpunkt   
und mit welcher Methode Sie die Wirkung Ihrer Arbeit auf den drei Unterscheidungsebenen analysieren/bewerten wollen. Geben Sie zusätzlich   
einen realistischen „Soll-Wert“ an, der möglichst gut messbar aufzeigt, ab wann Sie das Projekt als Erfolg betrachten. Nutzen Sie hierzu die   
nachstehende Tabelle, diese bietet eine Grundlage für die Strukturierung und Überprüfung des Projekts.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| ***Ebene*** | **Ausgangssituation** | **Wirkungsziel** | **Indikator & Messgröße** | **Soll-Wert/Zielgröße** | **Zeitpunkt und Art der**  **Datenerhebung** |
| **Impact** |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
| **Outcome** |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
| **Output** |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |